



Zum 1. April 2019 schreibt die Philosophische Fakultät der Universität zu Köln im Rahmen des **Graduiertenkollegs 2212 „Dynamiken der Konventionalität (400–1550)“**

# 6 Promotionsstellen

für einen Zeitraum von drei Jahren aus. Das monatliche Entgelt umfasst 65 % TV-L 13.

Das Kolleg untersucht die Dynamiken der Konventionalität in interdisziplinärer Perspektive von der Spätantike bis zur Frühen Neuzeit. Unter dem Leitbegriff der Konvention werden Phänomene wie Gewohnheit, Regelmäßigkeit, Tradition und Habitualisierung auf ihre inneren Dynamiken hin befragt. Beteiligte Fächer sind Geschichtswissenschaft, Germanistik, Philosophie, Kunst- und Architekturgeschichte, Mittellateinische Philologie und Musikwissenschaft. Das Kolleg bietet ein strukturiertes und interdisziplinär wie international vernetztes Promotionsprogramm. Mehr Informationen zur inhaltlichen Ausrichtung: [zema.phil-fak.uni-koeln.de](http://zema.phil-fak.uni-koeln.de).

Von den Bewerber\*innen um die Promotionsstellen werden ein ausgezeichneter Hochschulabschluss in einem der am Kolleg beteiligten Fächer sowie ein deutlich profilierter mediävistischer Schwerpunkt gefordert. Folgende Bewerbungsunterlagen sind in einem PDF-Dokument einzureichen:

- Lebenslauf und Zeugnisse
- Ein 6-seitiges Exposé zum geplanten Promotionsprojekt
- Ein Motivationsschreiben im Umfang von einer Seite.

Im Kontext einer intensiven Gleichstellungspolitik an der UzK wirbt das Kolleg besonders um die Bewerbungen junger Wissenschaftlerinnen, denen an der UzK besondere Unterstützung durch weitgefächerte Gleichstellungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt werden.

Bewerbungen richten Sie bitte als eine PDF-Datei bis zum **8. November 2018** per E-Mail an:

Universität zu Köln  
Zentrum für Mittelalterstudien (ZEMAK)  
Institut für deutsche Sprache und Literatur I  
Dr. Anica Schumann  
[anica.schumann@uni-koeln.de](mailto:anica.schumann@uni-koeln.de)